



Hildegard Lucae M.A.

Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR

Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen

Liebe Teilnehmer/innen,

Draußen ist es zur Zeit einfach nur manchmal ein bisschen fad, weder Winter noch Frühling. Bleiben wir also noch in den Museen .

Eigentlich hätte ich ja als nächste Unternehmung den Platz mit seiner Ausstellung „What is wrong with physical sculpture“ geplant, aus diversen Gründen und langem Nachdenken hab ich mich dann doch dagegen entschieden. Wir haben uns ja schon mal ausgiebig mit dem Platz beschäftigt auf seinem Dach in Sendling. Die Ausstellung ist auch meiner Meinung einfach zu klein, um wirklich sinnvoll über ihn sprechen zu können. Also mache ich eine kleine, ungeplante Pause und stattdessen kommt Frau Haeusgen zu Wort, die sich nun schon seit langem intensiv mit dem beschäftigt, was das Museum Brandhorst zur Zeit zeigt.

Dort widmet man sich gerade der Fotografie, der jüngeren Schwester der Malerei, die auf ihre ganz spezifische Weise zur Wahrheitssuche beiträgt. **100 Jahre Porträtfotografie** können wir dort erleben, von 1930 bis jetzt. „**This is me, this is you**“ ist der Titel der Ausstellung, sie beschäftigt sich mit *me and you*, mit uns, mit Menschen und der uralten Frage: wer sind wir, wovon werden wir geprägt- und welche Wahrheit kann die Fotografie erzählen. Und wer ist **Eva Felten**, die diese Sammlung geschenkt hat? Um es vorweg zu nehmen, sie ist die jetzige Lebensgefährtin von Udo Brandhorst. Wir sind auf sie und ihre Sammlung sehr gespannt.

Dann bewegen wir uns hinüber in die Alte Pinakothek. Dort haben sich die alten Meister bewegt, „Alte Meister in *Bewegung*“ heißt die neue „Ausstellung“, eher die neue Hängung, die mal frischen Wind in die Sammlung bringen will. Wir lassen ihn uns um die Nase wehen.

Ich interpretiere den Titel der Hängung *-Bewegung-*ein wenig um, und gehe der Frage nach, wann und unter welchen Umständen sich die Bilder denn nach München *bewegt* haben. Die durchaus spannende **Sammlungsgeschichte** also ist unser Thema, wer gesammelt hat- natürlich anfangs die Wittelsbacher, auch die unbekannteren unter ihnen, und wie eine Sammlung auch nach dieser wittelsbachisch geprägten Zeit sich weiterentwickelt hat. Von **Wilhelm IV bis zu**

Mr Thomas Hibbert heißt der enigmatische Titel, bewegen Sie sich mit mir durch die bewegten Bilder.

Das sind also die allernächsten Unternehmungen, danach gehen wir u.a.in die neue Ausstellung in der Hypo Kunsthalle, versuchen Termine in der dann hoffentlich glanzvoll wiedereröffneten Archäologischen Staatssammlung zu bekommen und freuen uns auf die bayerische Landesausstellung im wunderbaren Diözesanmuseum in Freising.

Programm März 2024

This is me, this is you Museum Brandhorst
(Haeusgen)

Mittwoch 13. März um 11.30 Uhr bitte ankreuzen
Freitag 15. März um 15. 00 Uhr bitte ankreuzen
Dienstag 19. März um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
Donnerstag 21. März um 11.15 Uhr bitte ankreuzen
Freitag 22. März um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

Von Wilhelm IV zu Thomas Hibbert: die spannenden Sammlungsgeschichte der Bilder in der Alten und Neuen Pinakothek – alte Meister in Bewegung
(Lucae)

Donnerstag 14. März um 11.00Uhr..... bitte ankreuzen
Freitag 15. März um 11.00 Uhr..... bitte ankreuzen
Dienstag 26. März um 11.00 Uhr..... bitte ankreuzen
Mittwoch 27. März um 11.00 Uhr..... bitte ankreuzen
Dienstag 9. April um 11.00 Uhr..... bitte ankreuzen
Dienstag 9. April um 15.00 Uhr..... bitte ankreuzen
Freitag 12. April um 15.00 Uhr..... bitte ankreuzen
